

DIE "ROTE COUCH" KOMMT NACH DUISBURG

Der Künstler Horst Wackerbarth kommt mit seiner roten Couch nach Duisburg und leistet mit dem Projekt "Here & there" einen Beitrag zur Kulturhauptstadt 2010.

Thema des Foto- und Videoprojektes soll Migration sein, hieß es am Dienstag in einer Mitteilung der Initiatoren. Auf seinem roten Sofa sollen bekannte und unbekannte Protagonisten unter anderem darüber sprechen, warum sie aus ihrer Heimat fortgegangen sind. "Das Projekt soll die Ruhr.2010 inhaltlich globalisieren", erklärte ein Sprecher des Künstlers.

Insgesamt 50 Motive sollen in der Ruhrgebietsstadt und den Partnerstädten wie der litauischen Stadt Vilnius aufgenommen werden. Mit den ersten Aufnahmen werde jetzt in Duisburg begonnen, sagte der Sprecher. Die Fotos und Videos sollen im Frühjahr 2010 in einem Duisburger Museum zu sehen sein.

Der Künstler Wackerbarth zieht seit mehr als 20 Jahren mit seinem Markenzeichen - dem knallroten Sofa - durch die Welt, um eine "Galerie der Menschheit" zu erstellen. Auf der Couch haben bereits Persönlichkeiten wie Michail Gorbatschow oder Sir Peter Ustinov Platz genommen haben und Fragen zu den Themen Glück, Arbeit, Liebe und Tod beantwortet. *dpa*